

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 48 (1975)

Heft: 6

Artikel: Die Stimme der Wettkämpfer

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518453>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Stimme der Wettkämpfer

Am Ziel haben die Berichterstatter einige Wettkämpfer gebeten, sich über den Wettkampf zu äussern. Die nachstehend publizierte Eindrücke entsprechen den gemachten Tonaufnahmen.

Die Redaktion

- Gesamteindruck sehr gut — abwechslungsreicher Lauf — was vor allem sehr schön war: man hatte praktisch keine geteerten Strassen — sehr abwechslungsreiches Gelände — am Posten 6 hatte man das Gefühl, es sei ein Spaziergang gewesen; dann konnte man aber am Skorelauf die Reserven mobilisieren. Im grossen und ganzen finde ich die Anlage des Laufes sehr gut — im Vergleich zu Luzern und Bern war dies mein schönster Lauf.
- Der ganze Lauf war gut — der Skorelauf war tiptop, man konnte innerhalb kurzer Zeit viele Punkte sammeln — eine Stunde war vielleicht zu kurz bemessen, vor allem für diejenigen, die nach dem Posten 6 schon etwas müde waren.
- Sehr schöner und angenehmer Parcours — nicht zu anspruchsvoll — hoffe, dass es noch viele solche Wettkämpfe gibt — Organisation war gut — ich selber konnte keine Mängel feststellen.
- War ausgezeichnet — gute Anlage — nicht allzu schwer — würde für spätere Wettkämpfe keine Änderungen verlangen.
- Lauf sehr gut angelegt — Skorelauf interessant — Wartezeit am Start zu lange — vielleicht hätte man das Schiessen im Lauf einbauen können.
- Habe Gesamteindruck vom Lauf als sehr angenehm empfunden — war nicht zu extrem angelegt — stellte gewisse Anforderungen — das coupierte Gelände konnte Freude bereiten — die fachtechnischen Prüfungen waren fair aufgebaut — gewisse Schwächen haben sich gezeigt, nicht vom Wettkampf her, sondern vom Läufer — es hatte Fragen, für die man eben weniger oder mehr vorbereitet war — Skorelauf empfehle ich weiter — hingegen wurden die Versprechen nicht genau eingehalten, indem man zuwenig Zeit hatte, ein Maximum herauszuholen.
- Der Wettkampf als solcher hat mir gut gefallen — es war einer der schönsten, best angelegten, den ich in den Jahren meiner Tätigkeit absolviert habe — es war mein Vierter — vor allem hat mir der Skorelauf gefallen — aber auch die Postenarbeit war ausgezeichnet angelegt — sie waren abwechslungsreich, ohne Spitzfindigkeiten — bin sehr positiv beeindruckt.
- Gefallen hat es mir an und für sich schon — am Skorelauf konnte ich mich nicht begeistern.
- Strecke war ganz toll angelegt — wenn man etwas gelernt hatte, war es nicht schwierig — was aus den Reglementen genommen werden konnte, war nicht schwer; dagegen hatten wohl viele Schwierigkeiten bei der Warenkunde — Aufbau würde ich empfehlen für weitere Wettkämpfe.
- Skorelauf hat mich enttäuscht — es war eine reine Rennerei — die bewerteten 90 Punkte waren im Hinblick auf das Total der möglichen Punkte zu hoch — die gestellten Forderungen vorgängig des Wettkampfes für mehr physische Anstrengungen waren nicht erfüllt — mehr Distanz, das heisst mehr Kilometer und mehr Tempo wären den geäusserten Forderungen gerecht geworden.
- Vor allem der Skorelauf hat mich begeistert — er forderte nach 12 km Marsch von den Wettkämpfern noch eine Leistungsprüfung wobei die letzten Reserven zur Verbesserung des Gesamtergebnisses aktiviert werden konnten. — Schlecht organisiert fand ich die Theoretische Prüfung — Kontaktmöglichkeiten unter den Teilnehmern begünstigten die später angetretenen Konkurrenten!